

Wattenbek, den 07.03.2022

## **Elternbrief**

Liebe Eltern,

überschattet von den erschütternden Kriegseignissen in der Ukraine lockern sich Corona bedingte Einschränkungen in der Schule:

- Es gibt keine Kohorten mehr, sodass wir uns klassen- und jahrgangsübergreifend in der Schule begegnen können.
- Am 21. März soll die Testpflicht enden; das Ministerium stellt in Aussicht, dass eine freiwillige Testung zweimal pro Woche für Schüler und Schülerinnen und an Schule Beschäftigten zu Hause möglich sein wird. Weitere Informationen zum organisatorischen Ablauf werden noch aus dem Ministerium folgen.
- Nach dem 01. April wird die Maskenpflicht enden.

Wir werden in den Pausen weiterhin den Sportplatz und auch den Schulhof nutzen. Darüber hinaus möchten wir am Standort Wattenbek Regelungen finden, das sehr beliebte Außengelände der Eiderkinder in den Pausen zwischen dem Unterricht für unsere Schüler und Schülerinnen zu öffnen. Die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit den Eiderkindern macht dies möglich. In unserer Standortkonferenz am 14. März werden wir absprechen, wie wir diese Idee für alle zufriedenstellend umsetzen können.

Die Auflösung der Kohorten macht es nun möglich, dass auch unser Schülerrat unter der Leitung von Frau Epbinder-Puls wieder wöchentlich stattfinden kann. So lernen die Kinder sich demokratisch an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen - eine neue - auch für unsere Erstklässler und Erstklässlerinnen „lesbare“ - Schulordnung soll entstehen.

In den letzten Tagen erhielt ich von Eltern einige kritische Nachfragen zum Maskentragen im Sportunterricht; mein Austausch mit dem Ministerium ergab, dass im Sportunterricht vom 1,5 m Abstand abgewichen werden darf und flüchtige

Begegnungen zulässig sind, sodass nun in Absprache mit der Fachkonferenz Sport in der Halle keine Maske mehr getragen wird. Allerdings ist es so, dass beim Umziehen die Maske getragen werden muss. „Zweikämpfe“ z. B. beim Fußball, Ringen und Raufen sind nicht gestattet. So werden wir auch in der Pause das Fußballspielen einschränken auf Elfmeterschießen und Zupassen.

Nachdem am Standort Brügge im Februar Frau Glau die Schullassistentenz übernommen hat, freuen wir uns am Standort Wattenbek über einen zusätzlichen Schullassistenten, Herrn Kaehler, der uns bis zu den Sommerferien unterstützen wird. Auch für die Aufsichtsführung haben wir bis zu den Osterferien Unterstützung durch Frau Siebke bekommen. Als Vertretungslehrkräfte arbeiten Frau Holz, Frau Mau und Herr Steffens bei uns.

Der Zugang zur Schule richtet sich weiterhin nach §7 der Schulen-Coronaverordnung. Bis 21. März muss ein Negativtest aus dem Testzentrum (nicht älter als zwei Tage) vorgelegt werden, ab 21. März wird dann ein veränderter §7 den Zugang zur Schule regeln.

Ab Montag, 07. März, werden weitere Arbeiten beginnen (immer erst nach 16:00 Uhr!), um die Digitalisierung in der Landschule an der Eider zu optimieren. Es werden Wände aufgestemmt werden, um Kabel zu verlegen. Dies wird zu Verschmutzungen führen, die die Handwerker möglichst gering halten werden – z. B. Abdeckung von offenen Regalen mit Schutzfolien. Trotzdem haben wir mit den Kindern die persönlichen Fächer aufgeräumt und freigestellt, die persönlichen Dinge mit nach Hause zu nehmen.

Bei Ihnen allen möchte ich mich ganz herzlich für Ihre große Unterstützung in den vergangenen Monaten bedanken; nur mit Ihnen war es möglich, dass Schule auch unter allen Corona bedingten Einschränkungen funktionieren konnte und Ihre Kinder sich trotz der besonderen Regelungen in der Schulgemeinschaft wohlfühlen konnten. Lassen Sie uns weiterhin friedvoll miteinander Schule gestalten und den Kindern einen Ort bieten, an dem sie sich sicher fühlen und der ihnen eine Atmosphäre gibt, in der es Freude bereitet zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

**Jutta Wichelmann**  
Rektorin